



PROTOKOLL

der **2. Delegiertenversammlung** von palliative ch
am Freitag, 17. November 2017, 11.00 – 12.30 Uhr
in Genf, International Conference Center Geneva

Traktandenliste

1. Begrüssung und Eröffnung der Delegiertenversammlung durch den Präsidenten der Delegiertenversammlung

Der Präsident der Delegiertenversammlung, Gérard Pralong, begrüsst die Anwesenden zur heutigen zweiten Delegiertenversammlung von palliative ch.

Anwesend:

Traktanden 1 – 7:

20 stimmberechtigte Delegierte mit je einer Stimme und 1 stimmberechtigte Delegierte mit 2 Stimmen = 22 Stimmen

Ab Traktandum 8: 1 zusätzliche Stimmberechtigte mit einer Stimme = Total 23 Stimmen

Entschuldigt:

palliative bs + bl: Felix Schläfli

palliative so: Manuel Jungi und Brigitte Baschung

palliative zentralschweiz: Urs Gössi

Arbeitsgruppe Bigorio: Tanja Fusi. Stv.: Claudia Gamondi

Abwesend:

Arbeitsgruppe Qualität: Petra Vayne-Bossert

2. Wahl der Stimmenzähler/innen

Beschluss:

Folgende Stimmenzählerinnen werden einstimmig und ohne Enthaltung gewählt:

- Rita Bonvin
- Katharina Linsi

3. Genehmigung der Traktandenliste

Zur vorliegenden Traktandenliste gibt es keine Bemerkungen oder Änderungswünsche.

Beschluss:

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.



4. **Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 16. November 2016**

Zum Protokoll der 1. Delegiertenversammlung vom 16. November 2016 gibt es keine Bemerkungen oder Änderungswünsche.

Beschluss:

Das Protokoll der 1. Delegiertenversammlung vom 16. November 2016 wird mit Dank an die Verfasser einstimmig genehmigt.

5. **Rolle der Delegierten und ihr Pflichtenheft**

Dr. Hans-Ulrich Zürcher, Rechtsanwalt, juristischer Vertreter von palliative ch, erläutert die Rolle der Delegierten sowie ihre Rechte und Pflichten.

[Beilage: Präsentation Dr. Hans-Ulrich Zürcher](#)

6. **Reglement der Delegiertenversammlung**

Das Organisationsreglement der Delegiertenversammlung liegt zur Abstimmung vor.

Christian Bernet (Sektion bejune) hat eine Verständnisfrage zu Art. 10. Dieser Artikel wird von H.U. Zürcher detailliert erklärt.

Beschluss:

Das Organisationsreglement der Delegiertenversammlung wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

[Beilage: definitive Fassung des Organisationsreglements der Delegiertenversammlung](#)

7. **Entschädigung Präsidium palliative ch: *Antrag von Vorstand und Geschäftsführung***

Folgende Anträge liegen der Delegiertenversammlung vor:

1. Antrag des Vorstands und der Geschäftsführung palliative ch (23.10.2017; Beilage)
2. Änderungsantrag des Vorstands der sektion ostschweiz (14.11.2017; Beilage)

Steffen Eychmüller (Arbeitsgruppe Tarife) stellt ad hoc folgenden **neuen Antrag** an die Delegiertenversammlung:

Das Geschäft „Entschädigung der Präsidentin von palliative ch“ soll zurückgestellt werden und erst wieder aufgegriffen werden, nachdem eine Gesamtreflexion über weitere Entschädigungen von Schlüsselpersonen (Leitung „grosse“ Gruppen) stattgefunden hat.

Nach Rücksprache mit H.U. Zürcher wird zuerst über den Antrag S. Eychmüller abgestimmt; falls dieser angenommen wird, wird über die anderen Anträge nicht abgestimmt.

S. Eychmüller plädiert dafür, dass bei einer erneuten Behandlung des Geschäfts eine rückwirkende Entschädigung des Präsidiums möglich sein sollte.



Beschluss:

Der Antrag von S. Eychmüller wird mit 13 JA-Stimmen angenommen.

Über den Antrag des Vorstands und der Geschäftsführung palliative ch und den Änderungsantrag des Vorstands der Sektion ostschweiz wird deshalb nicht abgestimmt.

8. Abnahme der Jahresrechnung

Walter Brunner erläutert das Wichtigste zur Jahresrechnung 2016/2017. Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2016/17 wird einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt.

Walter Brunner bedankt sich bei den Delegierten für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und versichert einen weiteren sorgfältigen Umgang mit den anvertrauten Geldern.

9. Abnahme der Jahresberichte

Die Jahresberichte des Vorstands, der Geschäftsführung, der Fach- und Arbeitsgruppen und der Task Forces liegen der Delegiertenversammlung vor. Es gibt keine Fragen. Die Abstimmung erfolgt in globo.

Beschluss:

Die Jahresberichte des Vorstands, der Geschäftsführung, der Fach- und Arbeitsgruppen und der Task Forces werden einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

10. Entgegennahme des Revisionsberichts (Marty Treuhand AG, Luzern)

Der Revisionsbericht ist im Geschäftsbericht integriert. Die Delegierten nehmen diesen zur Kenntnis. Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zum Revisionsbericht.

Beschluss:

Der Revisionsbericht wird einstimmig und ohne Enthaltung zur Kenntnis genommen.

11. Entlastung des Vorstands

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung erteilt dem Vorstand für die Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2016/17 einstimmig und ohne Enthaltung Décharge.



palliative ch

gemeinsam + kompetent
ensemble + compétent

insieme + con competenza

12. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 2017/18

Antrag von Vorstand und Geschäftsführung: Wiederwahl Marty Treuhand AG, Luzern

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung genehmigt den Antrag des Vorstands/der Geschäftsführung auf Wiederwahl von Marty Treuhand AG Luzern als Revisionsstelle von palliative ch einstimmig und ohne Enthaltung.

13. Termin Delegiertenversammlung 2018

Vorstand und Geschäftsführung beantragen der Delegiertenversammlung, die 3. Delegiertenversammlung 2018 am Vorabend des Nationalen Palliative Care Kongresses in Biel durchzuführen (**Dienstag, 13. November 2018**).

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung beschliesst einstimmig und ohne Enthaltung, dass die 3. Delegiertenversammlung am Dienstagabend, 13. November 2018 in Biel durchgeführt wird.

13 Verschiedenes

Christian Bernet schlägt vor, dass das Gruppentreffen, welches für den 28.11.2018 geplant ist, vor der Delegiertenversammlung stattfinden sollte. Walter Brunner wird die für 2018 geplanten Termine nochmals überprüfen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident, G. Pralong, schliesst die Delegiertenversammlung mit Dank an die Delegierten, den Vorstand und die Geschäftsführung um 12.30 Uhr.

Bern, 21. November 2017

Protokollführer: Walter Brunner, Geschäftsführer, Esther Frey, stv. Geschäftsführerin

Freigabe Protokoll: Gérard Pralong, Präsident der Delegiertenversammlung